

MODELLBAU MESSE

MEDIENDIENST

von Reed Exhibitions Messe Wien

SCHLUSSBERICHT

**>Modellbau-Messe 2009< in der Messe Wien:
49.217 Besucher bei Österreichs größter Messe
für Modelltechnik, Spielen, Hobby und Basteln**

120 Aussteller und 30 Modellbau-Clubs aus dem In- und Ausland in den Hallen C und D der Messe Wien +++ Abwechslungsreiches Rahmenprogramm bot jede Menge Spaß, Spannung und Unterhaltung +++ 2009 neu: Drift Challenge, Historische Schiffe und Modellraketen +++

WIEN (28. Oktober 2009). – In der Messe Wien ging am Montag Abend, dem Nationalfeiertag, (Anm.: 26. Oktober 2009) die diesjährige Ausgabe der >Modellbau-Messe< zu Ende. Einmal mehr bewies Österreichs größte und bedeutendste Messe und Show für Modelltechnik, Spielen, Hobby und Basteln ihre Anziehungskraft. Rund 49.217 kleine und große Besucher frequentierten während der vier Messetage die Hallen C und D der Messe Wien, wo 120 Aussteller und 30 Modellbau-Clubs ihre Attraktionen präsentierten. Das breit gefächerte Spektrum reichte vom Auto-, Eisenbahn, Flugzeug- und Schiffsmodellbau, von Bausätzen und Baukästen, Dampfmodellbau, Funktionsmodellbau, historischem Modellbau und Holz-, Karton- sowie Plastikmodellbau über Kreativzonen bis hin zu Spielwaren, Straßenbahnmodellen, Truck-Modellen,

Werkzeugen und Werkstoffen bis zur Modellbau-Literatur. Hinzu kam ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Rahmen- und Showprogramm, das echten Erlebniswert, jede Menge Spiel, Spaß, Spannung und Unterhaltung bot.

Direktor Johann Jungreithmair, Geschäftsführer von Veranstalter Reed Exhibitions Messe Wien, zeigte sich mit dem Messeverlauf sehr zufrieden: „Die >Modellbau-Messe< ist nicht nur der Marktplatz für die Themen Modelltechnik, Spielen, Hobby und Basteln und eine ideale Plattform für Händler, Hersteller und Modellbauclubs, die dem Publikum Spaß und Spannung vermittelt, sie vereint – und das gibt dieser Messe ihr besonderes Flair und ihre unverwechselbare Note – zugleich Gleichgesinnte aller Generationsstufen, die Freude an der Welt des Spiels haben. Die >Modellbau-Messe< unterstreicht die thematische Breite der Messe Wien, der Erfolg der diesjährigen Veranstaltung spricht für sich.“

Auch die Aussteller ziehen positive Bilanz

Kein Wunder, dass auch die Aussteller sich höchst zufrieden zum Messeverlauf äußern. „Mehr Besucher, mehr Rückmeldungen auf der Website und sehr gute Stimmung“, lautet das Resümee von Christian Resch vom Modellbauclub RC-Boote. Nicht nur das Publikums-Bootfahren für Kinder sei besonders gut angekommen, sondern auch die Drift Challenge und der Fun Cup Austria in Halle D. Nicht minder positiv die Bilanz von Thomas Garus vom Modellhersteller Graupner: „Das Publikum war interessiert und wissbegierig, wir sind sehr zufrieden.“ Und Marion Lindinger von Modellbau Lindinger bestätigt: „Für uns ist die Messe sehr gut gelaufen, wir konnten einiges verkaufen. Besonders beliebt waren bei den Besuchern kleine Hubschrauber und Autos.“

Von „gutem Feedback der Kunden“ berichtet auch Reinhard Schröder vom international tätigen Modelleisenbahnhersteller Roco: „Das Interesse der Kunden an der digitalen Steuerungstechnik war sehr ausgeprägt, die Spielfläche für Kinder war immer sehr gut besucht. Außerdem konnten wir eine Reihe von Modellbauern aus Ungarn, Tschechien und der Slowakei an unserem Messestand begrüßen. Wir nutzen diese Messe bewusst, um die Kontakte zu unseren Stammkunden zu pflegen und Neukunden zu gewinnen, deshalb haben wir auch Neuheiten vorgestellt. Alles in allem hat sich wieder gezeigt, dass Wien für uns ein wichtiger Messestandort ist.“

Buntes Rahmenprogramm mit zahlreichen Premieren

Zu den zahlreichen Neuerungen im Programm der >Modellbau-Messe 2009< zählte die „Drift Challenge“ mit rasanten Fahrten von speziell umgebauten, elektrobetriebenen und funkferngesteuerten Modellautos im Maßstab 1:10 auf einer eigens dekorierten Strecke. Erstmals waren bei der diesjährigen >Modellbau-Messe< auch historische Schiffe aus dem 17. bis 19. Jahrhundert zu sehen – von technisch und historisch überarbeiteten Baukasten-Modellen, über Modelle nach Original-Plänen, bis zu Rekonstruktionen von Schiffen nach historischen Vorlagen. Eine besondere Herausforderung erwartete die Besucher im Zuge der Modellraketen-Ausstellung: Dort bestand die Möglichkeit, innerhalb von 30 Minuten eine eigene, 30 Zentimeter lange und voll funktionsfähige Rakete selbst zu basteln. Als Publikumsmagneten erwiesen sich wiederum die Spieleshow von Robert Steiner und die „tesa-Bastelwelt“.

„Die >Modellbau-Messe< lud wie immer nicht nur zum Ansehen der neuesten Modelle ein, sondern auch zum aktiven Ausprobieren und zum Erfahrungsaustausch“, betont Messeleiterin Mag. Christine Kosar und streicht damit eine weitere Qualität der >Modellbau-Messe< heraus. „Es ist

eine unglaublich kommunikative Veranstaltung, da werden Erfahrungen ausgetauscht, es wird mit den Ausstellern diskutiert, die daraus wieder wertvolle Erkenntnisse für die Entwicklung ihrer Produkte gewinnen – eine klassische Win-Win-Situation.“

Modellbau-Clubs präsentierten Autos, Eisenbahnen, Flugzeuge und Schiffe

Rund 30 Modellbau-Clubs waren in diesem Jahr wieder präsent, um Vorführungen zu zeigen und den Modellbau-Fans die besten Tipps und Tricks zu verraten. Moderierte Live-Vorführungen gab es in der „Action Arena“ und in der „Water World“ in Halle C. Die Modellbaugruppe 20 präsentierte in Halle D Vorführungen von Trucks, Baumaschinen und landwirtschaftlichen Maschinen, Panzern und Feuerwehrfahrzeugen. IGM-Modelcars & Bikes Austria zeigte unter anderen einen Le Mans Porsche 917 und Rennmotorräder, Mini-Trucker-Austria präsentierte ferngesteuerte Trucks und das Modellschiff Titanic.

Mit einer Vielfalt an Modellen warteten die Eisenbahnclubs auf. Die Arbeitsgemeinschaft „Modellbau soll Spaß machen“ zeigte amerikanische Personen- und Güterzüge, der EMC Eisenbahn Modellbau Club Donaustadt präsentierte eine mobile Modelleisenbahnanlage mit 14 Bahnhöfen und rund 2.500 Figuren auf unglaublichen 900 Quadratmetern.

Leichtflugzeuge, Motor- und Segelflugzeuge waren beim FMBC-Austria zu sehen, der Club Segelflieger Tulln war mit einem beweglichen 3D-Segelflugsimulator vor Ort. Der Allgemeine Schiffsmodellbau Verband (AÖSMV) präsentierte Dampfboote, Elektro- und Segelboote zur >Modellbau-Messe<, die Interessengemeinschaft Modell-U-Boote Austria

stellte tauchfähige U-Boote in verschiedenen Größen, aus unterschiedlichen Epochen und Ländern vor.

Begeistertes Publikum

„Das Engagement der Aussteller ist auch 2009 von einem begeisterten Publikum belohnt worden“, freut sich auch Ing. Christian Friedl, Leiter des Geschäftsbereichs Messen von Reed Exhibitions Messe Wien, über den Verlauf der >Modellbau-Messe 2009<. Er bewertet Modellbau-Clubs neben den Herstellern und Fachhändlern als ein zentrales Element der Messe: „Sie demonstrieren dem kleinen und großen Modellbauer die vielfältigen Möglichkeiten, sie inspirieren und vermitteln Know-how – sie führen vor, was sich aus dem Angebot der Hersteller und Fachhändler bewerkstelligen lässt.“

Alle Informationen zur Messe unter www.modell-bau.at. (+++)

Wichtig: Presseinformationen sind unter <http://www.modell-bau.at> abrufbar.

Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:

Reed Exhibitions Messe Wien/Presse & PR:

Leitung: Mag. Paul Hammerl

Mag. Jasmin Medani,

Tel. +43 (0)1 727 20 226, Fax 441

E-Mail: jasmin.medani@messe.at

Stephanie Raidl,
Tel. +43 (0) 1 727 20 224, Fax 441
E-Mail: stephanie.raidl@messe.at

